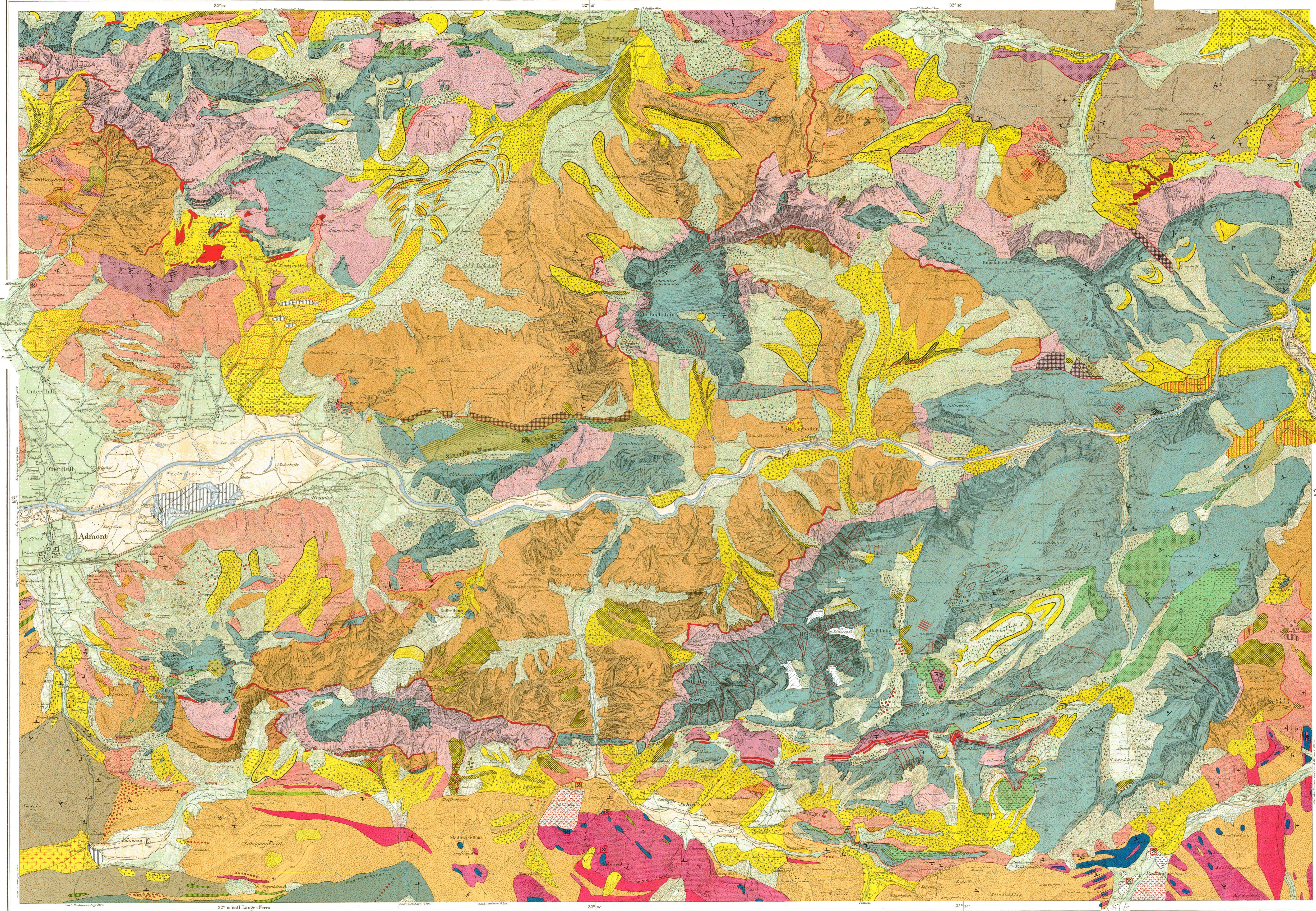


GEOLOGISCHE KARTE DER GESÄUSEBERGE

Von O. Ampferer

Herausgegeben und verlegt von der Geologischen Bundesanstalt, Wien III, 1935.



Farbenerklärung

- Hang- und Bachschuttkegel-Verhüllungen
- Sümpfe, Torf
- Junge Flußaufschüttungen
- Bergwerkshalden
- Bergsturz-Blockwerk aus: Gehängebreccie, Lias-kalk, Dachsteinkalk, Muschelkalk, Unt. Dolomit
- Jüngere Ennskonglomerate
- Ältere Ennskonglomerate
- Jüngere, ältere Lehmager
- Obere, untere Endmoränen der Schlußvereisung
- Endmoränen des Ennsgletschers
- Jüngere, ältere Grundmoränen
- Gehängebreccien
- Erratische Blöcke
- Hohe Schotter b. d. Heßhütte und auf den Plateaus
- Tertiarablagerungen auf den Gipfeln und Hochflächen
- Konglomerate-Breccien
- Sandstein-Mergel
- Kohlenlager
- Exotische Gerölle
- Konglomerat aus Verrukano
- Aptychenkalk
- Oberjurahornsteinkalke
- Lias-Krinoidenkalk
- Fleckenmergel
- Bunte Liaskalke und Breccien auf Dachsteinkalk
- Dachsteinkalk
- Dachsteindolomit
- Hauptdolomit
- Mylonitzonen
- Sandstein-Mergel-Kalke-Oolithe, Raibler Schichten
- Anhängung von Tonsteiner und Sandstein
- Hüpflinger Fazies
- Grabneralp Fazies
- Wettersteinkalk
- Muschelkalk-Reiflingeralk
- Gutensteinerkalke
- Unterer Dolomit-Ramsaudolomit
- Rauhawacken-Breccien-Dolomit
- Haseelgebirge
- Gipszonen
- Werfener Schichten, Ankeritlagen
- Buntsandstein
- Basalkonglomerat
- Graphitreiche Schiefer und Phyllite (Karbon)
- Quarzkonglomerate in diesen
- Erzführender Kalk (Silur-Devon)
- Rohwand und Spateisenstein
- Grauwackenschiefer
- Quarzkonglomerat in diesen
- Chloritidschiefer
- Albitchloritidschiefer und Hornblendeschiefer
- Blasseckporphyroid
- Phyllit
- Verrukano
- Magnesit
- Erzführendem Kalk
- Werfener Sch.
- Raibler Sch.
- Juraormsteinmassen
- Schichtengrenzen
- Beobachtete } Tektonische Grenzen
- Vermutete }
- Klüftungsnetz
- Dolinen
- Rutschungen
- Bergbaue auf Eisen
- " Kupfer
- " Kohlen
- " Gips
- Fallzeichen

Direktion: W. Hammer; Redaktion: O. Ampferer; Geologische Reinszeichnung: F. Huber.
 Topographische Grundlage: Alpenvereinskarte (Aufnahmen: L. Aegerter; Stich: H. Rohm).
 Geolog. Aufnahmen: O. Ampferer 1919, 1920, 1923, 1925, 1926, 1928, 1930, 1931, 1934.
 Grauwackenzonen nach W. Hammer und G. Hiebltetter.

Maßstab 1:25.000
 1000 m 500 0 2 Kilom.
 Alle Rechte vorbehalten.

Gedruckt mit Unterstützung durch den D. u. Ö. Alpenverein.

Druck: Kartographische Anstalt G. Freytag & Berndt A. G., Wien